



Die Unterzeichneten geben hiemit schmerz erfüllt Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Ableben ihres innigstgeliebten Bruders, resp. Schwagers und Onkels, des Herrn

## Dr. Max Ritter von Telttscher

Beamter im Sanitäts-Departement der k. k. n.-ö. Statthalterei

welcher Freitag den 13. d. M., um  $\frac{1}{8}$  Uhr Abends, nach längeren, schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 46. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Montag den 16. d. M., Nachmittags präc. 2 Uhr, vom Trauerhause: I., Bauernmarkt 8, in die Pfarrkirche zu St. Peter geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hiežinger Orts-Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 17. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 14. November 1885.

Gabriele von Lechner  
als Schwester.

Marie von Telttscher  
als Schwägerin.

Fanny Boschan  
Ella Baronin von Rokitsansky  
Eugenie von Telttscher  
als Nichten.

Wulzaborn



Herrn Eduard Steinebach  
Director d. k. k. Hof Apotheken

hier

I Habsburgergasse

